

[22340.] Gegenüber den vielfach laut gewordenen Klagen über mangelhaft oder gar nicht erfolgte O.-M.-Saldirungen fühlen wir uns gedrungen, hier auszusprechen, dass die uns zukommenden diesjährigen O.-M.-Saldi mit sehr wenigen Ausnahmen voll geleistet wurden, so dass wir in der Lage sind, die nur im Fall voller Saldirung unsrerseits zugestandene Bonification von 1% fast durchweg anzuerkennen.
Berlin, 15. Juni 1876.

Ernst & Korn.

[22341.] Dringend zurück erbeten wegen Preisänderung alle disponirten oder in Rechnung 1876 à cond. gelieferten Exemplare von: Stommel, Cuno, das Ganze der Streichgarnspinnerei, mit Atlas.
Nach dem 15. Juli d. J. nehme ich kein Exemplar mehr zurück und werde mich event. auf meine heutige Erklärung beziehen.
Für fehlende Emballage-Pappen berechne pro Stück 10 S.

Achtungsvoll
Grünberg i/Schles., am 6. Juni 1876.
Friedr. Weiß's Nachfolger.

Directe Sendungen.

[22342.] Firmen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, liefern wir mit directer Post nur, wenn der Bestellung der Betrag beigefügt ist oder die bestimmte Ordre zur Expedition gegen Postvorschuss ertheilt wurde.
Andernfalls expediren wir gegen baar durch den Commissionär.

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

[22343.] Den Verleger eines in den letzten 5 Jahren ersch. Buches:
„Vermessungen über die Ruinen des alten Carthago“
ersuche ich um Zusendung eines Exempl. in feste Rechnung.
Fr. Haerpfer in Prag.

[22344.] **Holzschnitte**
aus dem Verlage von
Daendke & Lehmkuhl in Gotha u. Hamburg,

Preis geh. 4 M. ord., 3 M. n., 2 M. 70 S. netto baar,
stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ Centim. 15 S.
Abgüsse in Kupfer pr. □ Centim. 25 S.

[22345.] **Oskar Leiner**
Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig

empfiehl sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.
Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.

[22346.] Leipzig, Inselstrasse 19.

Buchhandlungs-Gehilfenverein
zu Leipzig.

[22347.] Wir bringen hierdurch nochmals zur gefälligen Kenntnissnahme, daß solchen Kollegen, welche das 45. Lebensjahr überschritten haben, der Zutritt zu unserer Krankencasse nur noch bis 1. Juli offen steht.

Anmeldungen sind an Herrn R. Manitius (im Hause B. G. Teubner) zu richten.
Der Vorstand.

Maculatur jeder Art

[22348.] kauft stets zu höchsten Preisen
L. M. Glogau Sohn in Hamburg,
gr. Burstah 13.

Clichés

[22349.] aus: Buch der Welt, Freya, Feiertunden, Journal illustré, Maurer's Heldenbuch etc. offerirt
Gustav Germann in Braunschweig.

[22350.] 2 Placate für's Schaufenster erbittet, womöglich direct per Kreuzband
Libau (Rußland), Juni 1876.
Rudolph Puhje.

[22351.] Neueste Romane, Erzählungen und hist. Schriften sucht zu billigsten Preisen
J. Greben, Buchhdlg. in Grefeld.

[22352.] Das werthvolle Bücherlager eines mod. Antiquariats, welches Kränklichkeit halber aufgegeben wird, mit Werken aus allen Zweigen der Literatur, bibliogr. Hilfsmitteln u. ist gegen Cassé sehr billig zu verk. Zuschr. erb. u. „Bücherlager 177.“ postlagernd Hauptpost Wien. Näh. sofort.

[22353.] Eine gebildete Dame, der franzöf. Sprache in Schrift und Conversation vollständig mächtig, erbietet sich den Herren Verlegern z. Uebersetzen französischer Manuscripte. Gef. Offerten beliebe man sub Chiffre K. M. 100. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Kalender-Verleger

[22354.] finden in meinen
Clichés-Katalogen
eine reiche Auswahl hübscher Illustrationen, die sich für Kalender eignen.
Leipzig. **Georg Wigand.**

Leipziger Börsen-Course

am 19. Juni 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,30 G
	l. S. 2 M.	168,35 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	80,5 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	26,48 G
	l. S. 3 M.	26,36 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,10 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	168,20 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	166,50 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperial & 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke do.	16,24 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,65 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	175 G
do. 1/2 Gulden do.	175 G
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.	175 B
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	169 G
Russische do. do. pr. 100 R.	266 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1) Badische Bank. | 9) Hannoverische Bank. |
| 2) Bank f. Süddeutschland. | 10) Kölnische Privatbank. |
| 3) Bayerische Notenbank. | 11) Leipziger Cassenverein. |
| 4) Bremer Bank. | 12) Magdeburger Privatb. |
| 5) Chemnitzer Stadtbank. | 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. |
| 6) Commerzb. in Lübeck. | 14) Sächs. Bank zu Dresden. |
| 7) Danziger Priv.-A.-Bank. | 15) Städtische B. in Breslau. |
| 8) Frankfurter Bank. | 16) Württemberg. Noten-B. |
- Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
- | |
|------------------------------------------|
| 17) Landständischen Bank in Bautzen, |
| 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, |
| 19) Leipziger Bank*), |
- sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
- | |
|-----------------------------|
| 20) Geraer Bank*), |
| 21) Gothaer Privatbank, und |
| 22) Weimarschen Bank. |

Discontosatz 3 1/2% — Lombardzinsfuß 4 1/2%.
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)

*) Die Noten der Leipziger und der Geraer Bank verlieren mit dem 30. Juni 1876 ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der ic. zum Schutze gegen Nachdruck ic. eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher ic. Monat Mai. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 22259—22354. — Leipziger Börsen-Courte am 19. Juni 1876.

Annahme 22241, 22243, 22306 — 8, 22311—16, 22352—53.	Ernst & K. 22340. Fahbender 22271. Freund 22254.	Henninger, Gebr., 22260. Hepple 22242. Herwig 22317.	Leiner 22322, 22345. Leroux in B. 22328. Literatur-Comptoir 22295.	Puhje 22350. Richter's Berl.-Anst. in Dps. 22333.	Steinkopf, F., 22290. Steneberg 22239. Tauschnitz, B., 22259.
Auerbach 22262. Bachem 22319. Baer & C. in F. 22274—75. 22323.	Fribe in St. 22327. Germann in B. 22349. Glogau Sohn, H. M., 22348.	Jacobi, M., in H. 22334. Jolowicz 22247, 22264—65. 22305, 22338.	Ducius 22298. Eüderdt 22276. Führ & D. 22336.	Rosner 22273. Savy 22297. Scheible 22289.	Tegetmeyer in Leipzig 22346. Trewendt & C. 22246. Trübner & C. 22245.
Beiser in B. 22252. Bielefeld 22269. Böhlan 22335. Bonde 22256.	Grosz in C. 22326. Gropius in B. 22293. Grüneberger & C. 22285.	Kirchheim 22300. Kittler in G. 22303. Klein in T. 22272.	Führ & D. 22336. Raute Söhne 22282. Raber & C. 22263.	Schölze 22304, 22337. Schönningh in B. 22270. Schönlein 22321.	Twietmeyer 22244. Ulrich 22278. Vorstand d. Buchh.-Gehilfen-
Bopp & H. 22267. Braunmüller, Berl. 22249. Buchh.-Gehilfenverband, XII. gem., 22339.	Hambrecht 22253. Daendke & V. 22344. Haerpfer 22343.	Koch in H. 22291. Köhler in Wa. 22286. Köhler in Eb. 22310.	Merch 22320. Merger in Elm. 22250. Morgenstern 22324.	Schultheß 22258. Schulze in B. 22299. Schwamm in C. 22329.	Wagner in H. 22296. Weber in Bri. 22287. Weiß's Nachf. in G. 22341.
Cohen & S. 22294. Costenoble 22261. Eltan in H. 22302.	Hartig & Le S. 22332. Hartman 22248. Hedenhauer 22268, 22284.	Körner, G., in H. 22330. Kühn, H., in Bri. 22255. Lang in T. 22301.	Paupe 22292. Orgebrand, W., 22279. Petrenz 22325.	Simon in H. 22277. Spielmeyer in G. 22309. Stargardt 22280.	Wiegandt, H. & P. 22342. Wigand, G., in L. 22354.
	Helwing'sche Berl., 22318.	Pang in T. 22301. Paupe 22283. Lauterborn 22251, 22331.	Prochaska 22257. Profisch 22240.	Stargardt 22280. Steiner in Frhb. 22281.	

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

